



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

53. Jahrgang | Nummer 29 | 18.07.2025

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münster eifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münster eifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Hinweis der Stadt Bad Münster eifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münster eifel

Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgen am 18.07.2025 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münster eifel unter: www.bad-muenstereifel.de

- 19. Satzung vom 09.07.2025 zur Änderung der Satzung über die

Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Bad Münster eifel (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.1980

- 10. Satzung vom 09.07.2025 zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münster eifel vom 16.11.1992

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kirmes in Bad Münster eifel

Großes Höhenfeuerwerk, Latenight-Shopping und verkaufsoffener Sonntag

Traditionell freut sich Bad Münster eifel am dritten Sonntag im Juli auf die Kirmes. Offiziell eröffnet wird der Jahrmarkt am Freitag, 18. Juli, um 18 Uhr am „Biergarten“ vor der Pfarrkirche St. Chrysanthus und Daria. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian wird sich bemühen, das erste Fass mit wenigen Hieben gegen den Zapfhahn anzustechen. Die gute Stimmung wird beflügelt durch musikalische Begleitung.

Die Fahrgeschäfte sprechen vor allem das jüngere Publikum an. Dass das Kinderkarussell dazu gehört, versteht sich von selbst. Auch der Kinderflieger ist ein Muss. Wer sich selbst aktiv bewegen möchte, lässt sich den Gürtel des Bungeetrampolins um die Hüften schnallen und katapultiert sich mit Muskelkraft in die Höhe. Noch höher hinaus geht es auf dem „Super Allround“. Seinen Stamplatz am Kopf des Klosterplatzes wird auch 2025 wieder der Autoscooter einnehmen.

Wenn die Sonne am Samstagabend, 19. Juli, am Horizont versinkt, wird die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft gegen 21.45 Uhr ihren Umzug durch die Stadt starten, um ihrem neuen Schützenkönig Guido Preiser und seine Schützenkönigin Sabine Preiser-Marian die Ehre zu erweisen. Unzählige Augen werden in den Himmel blicken, wenn gegen 22.30 Uhr das Höhenfeuerwerk gezündet wird, das die mittelalterliche Stadt in buntes Licht taucht.

Anlässlich des Feuerwerks wird der Zweckverband go.Rheinland am Samstagabend folgende Sonderfahrten des Schienenersatzverkehrs einrichten:

- Abfahrt Bahnhof Euskirchen 21:30 Uhr, Ankunft Bahnhof Bad Münster eifel 22:01 Uhr
- Abfahrt Bahnhof Bad Münster eifel 0:00 Uhr, Ankunft Bahnhof Euskir-

chen 0:31 Uhr

Finanziert wird das Feuerwerk durch Spenden. Wer die Finanzierung unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft tun (Kreissparkasse Euskirchen, IBAN: DE 87 3825 0110 0001 3039 73, Verwendungszweck: Höhenfeuerwerk 2025). Die Schützen veranstalten die Kirmes gemeinsam mit der Stadt Bad Münster eifel.

Am Sonntag, 20. Juli, wartet die Kirmes ab 14 Uhr noch einmal mit musikalischer Unterhaltung am Biergarten auf. Den Abschluss findet die Kirmes schließlich am Montag, 21. Juli, mit dem Familien-Tag, an dem die Schausteller ihre Attraktionen zu vergünstigten Preisen anbieten. Den Kirmesbesuch am Wochenende können die Gäste übrigens sehr gut mit einem Besuch des Bad Münster eifeler Einzelhandels und des City Outlets verbinden. Samstags haben die Geschäfte beim „Latenight Shopping“ bis 22 Uhr geöffnet und tags darauf lockt von 13 bis 18 Uhr der verkaufsoffene Sonntag. Besondere Kirmes-Angebote sind garantiert.

Aufgrund der Kirmes ist die Langenhecke vom 15. bis zum 22.07.2024 zwischen Klosterplatz und Marktstraße (Rathaus) für den Verkehr gesperrt. Dies gilt auch für die Parkplätze in diesem Bereich der Langenhecke. Der Wochenmarkt wird am 18.07.2024 auf den Salzmarkt verlegt. Zudem ist anlässlich des Feuerwerks am 19.07.2024 der Parkplatz östlich der L194 (Fahrtrichtung Euskirchen) sowie der Parkstreifen entlang des Roderter Kirchweges ganztägig gesperrt. Auch die Zufahrt in die Kernstadt über den Parkplatz ist an diesem Tag nicht möglich.

Grußwort der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Die Sommerferien sind gestartet

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Lehrerschaft, vor einer Woche ist sie gestartet - die Zeit, auf die man fast ein ganzes Jahr hinfiebert: Sommerferien! Sechs Wochen schulfrei! Jetzt gilt es, den - hoffentlich sonnigen - Sommer in vollen Zügen zu genießen. Viele werden sicher in den Urlaub fahren, um neue Städte zu entdecken oder sich an liebgewonnenen Orten zu erholen. Sicherlich wird aber jeder zumindest einen Teil der Ferien auch in der Heimat verbringen. „Wohnen, wo andere Urlaub machen“ - ich finde, dieser Slogan trifft auf Bad Münstereifel und seine Umgebung perfekt zu. Auch hier gibt es vieles zu entdecken, das Erholung, Erlebnis und Abenteuer bietet.

Ich freue mich sehr, dass nach einer langen Schließungsphase auch das Eifelbad wieder dazu gehört. Zwar gibt es Einschränkungen durch die Stützkonstruktion des Daches im Schwimmbassin und durch den Bau des neuen Außenbeckens. Aber das zeigt auch: Wir investieren in das Eifelbad und wollen es erhalten! Ein kommunales Schwimmbad wie das Eifelbad bringt immer ein hohes finanzielles Defizit ein. Aber wir wollen nicht den Weg gehen, den andere Städte mit ihren Bädern gehen mussten. Wir wollen nicht schließen! Wir wollen das Eifelbad erhalten! Das ist mir persönlich sehr wichtig. Und auch die Mitglieder des Stadtrates bekräftigen das immer wieder.

Wir haben festgestellt, dass die Sanierung des Daches sehr aufwändig wird und eine umfangreiche Vorbereitung notwendig ist, bevor die Arbeiten starten können. So lange wollten wir das Eifelbad aber nicht geschlossen lassen. Um das Schwimmbad erst einmal wieder öffnen zu können, haben wir die provisorische Stützkonstruktion eingebaut. Mein Team und ich sind sehr froh, dass wir - trotz der Einschränkungen - wieder Badespaß bieten können, so lange die Planungen für die Sanierung laufen. Nicht zuletzt halte ich es für besonders wichtig, dass es nun auch wieder möglich ist, im Eifelbad schwimmen zu lernen. Untersuchungen zeigen, dass immer weniger Kinder sicher schwimmen können. Hier müssen wir mit dem Erhalt des Eifelbades gegensteuern.

Wer in den Ferien gerne Fußball spielt, hat dazu zum Beispiel in Arloff und in der Muscheid die Gelegenheit. Im Rahmen des Wiederaufbaus haben die Fußballplätze auch kleine Bolzplätze erhalten, die seit dem

letzten Jahr zur Verfügung stehen. Noch nicht wiederaufgebaut ist der Sportplatz in Bad Münstereifel, aber auch hier wird es diesem Jahr weitergehen. Im Sommer finden in Bad Münstereifel noch viele tolle Events statt. An diesem Wochenende, vom 18. bis zum 21. Juli feiern wir in Bad Münstereifel unsere Kirmes mit Höhenfeuerwerk, Schützenumzug, Latenight-Shopping und verkaufsoffenem Sonntag. Ich freue mich, Sie und Euch dort zu treffen. Auch in Effelsberg wird Kirmes gefeiert - und zwar am ersten August-Wochenende.

Beim „Familienfest“ am 9. und 10. August wird sich in der Innenstadt mit einem tollen Programm alles um die Kinder drehen. Mitte August wird außerdem das City Outlet mit vielen Aktionen seinen zehnjährigen Geburtstag feiern. Ebenfalls ein spannendes Event für Kinder ist die Ferienfreizeit, die ab dem 11. August in der Naturschutzstation „Grubi Toni“ angeboten wird (Infos: www.naturschutzstation.info). Und am 20. und 21. September kann man bei „BAM spielt“ wieder jede Menge Brettspiele für alle Altersklassen kennenlernen. Ich wünsche Euch und Ihnen allen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.



**Bürgermeisterin
Sabine Preiser-Marian**

Sabine Preiser-Marian

Erinnern mit zuversichtlichem Blick in die Zukunft



Viele Bürgerinnen und Bürger erinnerten an der Freitreppe an die Flutkatastrophe 2021. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian blickte nicht nur zurück, sondern auch positiv in die Zukunft. Foto: Lanzrath/Stadt BadMünstereifel

Am Sonntag hat Bad Münstereifel an die Opfer der Flutkatastrophe des 14. und 15. Juli 2021 erinnert. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Kirchen sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen kamen im historischen Stadtkern an der Freitreppe zur Erft zusammen. Hier hatten die Fluten und Trümmer vor vier Jahren ein gewaltiges Loch in die Erftmauer geschlagen. Mit der Freitreppe wurde 2023 ein Ort der Erinnerung und Begegnung geschaffen. „Auch vier Jahre nach der Flut, bleiben uns in Bad Münstereifel die Ereignisse, die Bilder der Zerstörung und die Opfer präsent“, sagte Sabine Preiser-Marian in ihrem Grußwort. Der Wiederaufbau von Häusern, Wegen und Brücken sei weit fortgeschritten. „Wir haben

schon so viel geschafft und darauf können wir alle stolz sein. Wir haben in der Zeit nach der Flut die Ärmel hochgekrempelt und gemeinsam angepackt - dafür bin ich der Verwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den vielen Helfern dankbar." Die Arbeit sei aber noch nicht abgeschlossen, so die Bürgermeisterin: „Der Wiederaufbau ist und bleibt ein Kraftakt, der die Stadt und ihre Menschen noch eine Zeit lang beschäftigen wird. Die sichtbaren Wunden schließen sich. Das Leben geht weiter - und das ist gut so. Doch die Erinnerung an Opfer und das Leid der von der Flut Betroffenen wollen wir wachhalten.“

Als Zeichen der Erinnerung entzündete Sabine Preiser-Marian vor Ort eine Kerze, die zum Gedenktag Licht und Hoffnung spenden soll und bat die Anwesenden um eine Schweigeminute. Diakon Dr. Ulrich Günzel bezog anschließend die Betroffenen, Helfer, Politiker und Planer im Wiederaufbau in seine Fürbitten ein und segnete die entzündete Kerze.

Die „Köpfe“ der Stadt geehrt

Die Flutkatastrophe hat viele Menschen über sich hinaus wachsen lassen.

Aber auch unabhängig von diesem schlimmen Ereignis gibt es Menschen, die in Bad Münstereifel bemerkenswertes leisten. Um diese Menschen zu ehren, war es der Bürgermeisterin wichtig, die Ehrung der „Köpfe“, die bis zur Corona-Pandemie jährlich veranstaltet wurde, wieder aufzunehmen. „Diese Menschen prägen die Stadt und geben ihr ein Gesicht“, so Sabine Preiser-Marian. Im Anschluss an das Gedenken an der Freitreppe ehrte die Bürgermeisterin die „Köpfe“ in einer kleinen Feierstunde im Rathaus.

Die „Köpfe 2024“ im Kurz-Porträt:

- Marco Lingscheid, Sebastian Bramer und Hermann Josef Breuer: Das Trio fuhr mit Fahrrädern 1.200 Kilometer von Hamburg nach München und ließ sich dabei von Unterstützern sponsern, um Spenden für zwei wohltätige Organisationen zu sammeln. Dabei kamen 4.600 Euro für krebskranke Kinder und Schlaganfallbetroffene zusammen.

- Michaela Lingscheid organisiert seit 20 Jahren den „Stefans Basar“, eine Spendenaktion mit handgemachter Weihnachtsdeko. Über 100.000 Euro konnten so für den Förderkreis für krebskranke Kinder gesammelt werden.

- Marco Lingscheid ist der jüngste Industriemeister Metall seines Jahrgangs. Inzwischen ist er Ausbilder im Berufsbildungszentrum Euskirchen - und nur wenig älter als seine Schülerinnen und Schüler. So begegnet er ihnen immer auf Augenhöhe.

- Johannes Molderings und sein Team von Lemonpie Catering wurden für ihr nachhaltiges Konzept „Zero Waste - Pure Pleasure“ als „Caterer des Jahres 2024“ ausgezeichnet. Ihr Nachhaltigkeitskonzept in Kooperation mit PAPSTAR Solutions aus Kall setzt Maßstäbe in der Branche.

- Sebastian Bützler aus Kolvenbach wurde von der Zeitschrift „agrarheute“ als „Bester Rinderhalter Deutschlands 2023“ ausgezeichnet. Mit moderner Technik und großem Verantwortungsbewusstsein betreibt er seinen Hof - und macht Landwirtschaft auf



Viele „Köpfe“ prägen das Leben in Bad Münstereifel. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian ehrte sie im Rathaus. Foto: Lanzrath/Stadt Bad Münstereifel

Social Media transparent und verständlich.

- Christian Lorenz aus Nitterscheid wurde für seinen mutigen Einsatz bei der Flut 2021 mit der Rettungsmedaille des Landes NRW ausgezeichnet. Gemeinsam mit zwei weiteren Helfern verhinderte er unter Lebensgefahr den Bruch des Damms an der Steinbachtalsperre.

- Der Grundschulverbund Höhengebiet überzeugte mit mehreren Projekten bei „Jugend forscht junior“. Ob Kartenmischmaschine, Schuhtrockner, Antimückenöl oder zuckerfreie Schokolade - die kreativen Schülerarbeiten wurden mit vorderen Platzierungen und dem MINTSPACE-Schulpreis belohnt.

- Die jungen Karatekas des TVE Bad Münstereifel feierten 2024 große Erfolge bei Bezirksmeisterschaften und internationalen Turnieren. Sieben Kinder errangen Podestplätze - ein Verdienst engagierter Trainerarbeit und intensiver Nachwuchsförderung.

- Jens Schmitt aus Ohlerath ist motorsportbegeistert seit Kindertagen. In mehreren Rennserien holte er bereits Meistertitel - zuletzt als Gesamtsieger der Cup- und Tourenwagen-Trophy. Bei der Ehrung stellte er sein Rennfahrzeug in der Stadt aus.

- Andreas Schmitz, Ernst Springer und Martin Duske engagieren sich als zertifizierte Ersthelfer im Corhelper-System. Im Verein „Lebensretter im Kreis Euskirchen“ sorgen sie dafür, dass bei Herz-Kreislauf-Stillständen schnelle Hilfe geleistet wird, und unterstützen bei der Verbreitung öffentlich zugänglicher „Automatisierter externer Defibrillatoren“.

- Michael Mönks, Christine Gottwald und Dorothee Wald gründeten nach der Flut 2021 die „Psychosoziale Hilfe Bad Münstereifel“. Ihr niederschwelliges Gesprächsangebot für Betroffene besteht bis heute - über 1.000 Menschen haben sie bereits begleitet.

- Eva Eiselt aus Nöthen wurde 2023 mit dem Sonderpreis des Deutschen Kabarett-Preises des Nürnberger Burgtheaters und dem „Goldenen Besen“, Hauptpreis des Preises „Stuttgarter Besens“, ausgezeichnet. Die Kabarettistin sprengt mit ihrer Bühnenkunst Grenzen, vereint Tiefgang und Humor - und bringt mit ihren Programmen Gesellschaft, Sprache und Denken auf den Prüfstand.

Nach der Feierstunde präsentierten sich die „Köpfe“ mit Ständen in der Innenstadt.

Lithium in Batterien und Akkus? Brandgefährlich!

Pressemitteilung des Kreises Euskirchen

Druck, Hitze, Quetschung - Lithium-Ionen-Batterien oder -akkus, die falsch entsorgt werden, können große Schäden anrichten. Sie können sich selbst entzünden. So kommt es in Deutschland zu bis zu 30 Bränden pro Tag in Recycling- und Sortieranlagen, auf Betriebshöfen oder in Müllfahrzeugen. Die Pole dieser Batterien müssen immer mit einem Klebestreifen abgeklebt werden und zu einer Rücknahmestelle gebracht werden.

Die Abfallberatung des Kreises appelliert an die Bürgerinnen und Bürger zur richtigen Entsorgung. Kostenlose Batterierücknahmestellen findet man beim Einkaufen, am Schadstoffmobil oder im Abfallwirtschaftszentrum. Batterien und Akkus gehören niemals in die Mülltonne!

Lithium ist ein leicht brennbares und sehr reaktionsfreudiges Metall. Man erkennt es durch den Schriftzug „Li“ oder „Li-Ion“ auf Batterien und Akkus. Die Brandgefahr steigt bei diesen Akkus und Batterien, wenn sie zum Beispiel beschädigt werden. Ein Brand kann deshalb schnell entstehen, wenn der Akku falsch entsorgt wird und in einer Mülltonne aufprallt oder in dem Müllfahrzeug gepresst wird. Laut Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V. kommt es in Deutschland zu bis zu 30 Bränden pro Tag in Recycling- und Sortieranlagen, auf Betriebshöfen oder in Müllfahrzeugen. Die austretenden Gase sind noch dazu giftig und können beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Auch Mülltonnen sind schon abgebrannt.

Richtig entsorgen bedeutet auch: Brandgefahren vermeiden und bei der Rückgewinnung von Rohstoffen mitzuhelfen.

Die Abfallberatung des Kreises Euskirchen beantwortet gerne Fragen zum Thema (Telefon 02251 - 15 - 530;

E-Mail: abfallberatung@kreis-euskirchen.de).



Die Pole des Lithium-Ionen-Akkus oder der -Batterie zuerst mit einem Klebeband abkleben. Dann die Akkus und Batterien kostenlos an einer Rücknahmestelle in ihrer Nähe zurückzugeben: Im Schadstoffmobil, am Abfallwirtschaftszentrum und überall dort, wo Batterien und Akkus verkauft werden (Supermarkt, Baumarkt, Drogerie etc.). (Foto: ©Karen Beuke, Kreis Euskirchen)

Nachruf

Am 15.06.2025 verstarb im Alter von 94 Jahren

Herr

Oberfeuerwehrmann

Heinrich Hochgürtel

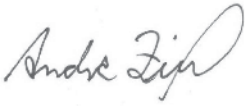
Löschgruppe Schönauf

Herr Hochgürtel trat der Freiwilligen Feuerwehr am 01.07.1953 bei.
Seit dem 20.08.1990 war er Mitglied der Ehrenabteilung der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Münstereifel, den 08.07.2025


Sabine Preiser-Marian
Bürgermeisterin


Andre Zimmermann
Leiter der Feuerwehr